Dein Notfall-Check für Lauf

26. Oktober 2026

Informationsveranstaltung von

Gemeinde Lauf

Freiwillige Feuerwehr Lauf

DRK Ortsverein Lauf

Ablauf

1. Begrüßung Bürgermeisterin Bettina Kist
2. Notfallvorsorge Gemeinde Lauf
3. Informationen des DRK Ortsverein Lauf
4. Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Lauf
5. Tipps zur Notfallvorsorge und für den Selbstschutz
6. Ehrenamtspool
7. Fragerunde

2. Der Katastrophen-/Krisenfall

Naturgefahren / -katastrophen
Hochwasser,
Starkregenereignisse (1986, 1992, 2014)
Sturm, Erdbeben
Waldbrand

Epidemien / Pandemie

Weitere
Bewaffnete Konflikte,
Terroranschlag,
Amoklauf
Cyberangriff

Tierseuchen

Stromausfall
Brown-Out
Black-Out

...

2. Rechtliche Grundlagen (LKatG BW)

- Katastrophenschutz ist Ländersache
- neues LKatG BW 16.12.2026 in Kraft
- Oberste, höhere und untere Katastrophenschutzbehörde
- Untere Katastrophenschutzbehörde = LRA Ortenaukreis
- Gemeinde Lauf als kreisangehörige Kommune (= Mitwirkende) obliegt jedoch
  - örtliche Gefahrenabwehr
  - Katastrophenvorsorge
  - Mitwirkungspflicht & Unterstützungsfunktion untere Katastrophenschutzbehörde

2. Verwaltungsstab Gemeinde Lauf

- mit Vertretern von Gemeindeverwaltung, Feuerwehr und DRK
- beim Verwaltungsstab sind die Aufgabenaufteilungen festgelegt und Personen bzw. Funktionen zugeordnet
- Stabsdienstordnung in Überarbeitung
- der Verwaltungsstab ist nicht nur im Katastrophenfall aktiv, sondern auch mit der Vorsorge und vorbeugenden Maßnahmen beschäftigt (z. B. 2 x jährlich runder Tisch)
- eine regelmäßige Aktualisierung der Unterlagen und wiederkehrende Übungen werden Teil der weiteren Arbeit sein

2. Verwaltungsstab Gemeinde Lauf

Bettina Kist	Bürgermeisterin	(Stellv. Bürgermeister: Christian Weiß)
Melanie Decker	Gemeindeverwaltung	
Wolfgang Flink	Gemeindeverwaltung	
Elke Doninger	Gemeindeverwaltung – Dokumentation	
Alexander Trapp	Gemeindeverwaltung – Umsetzung Tagesgeschäft	

Rathaus Lauf

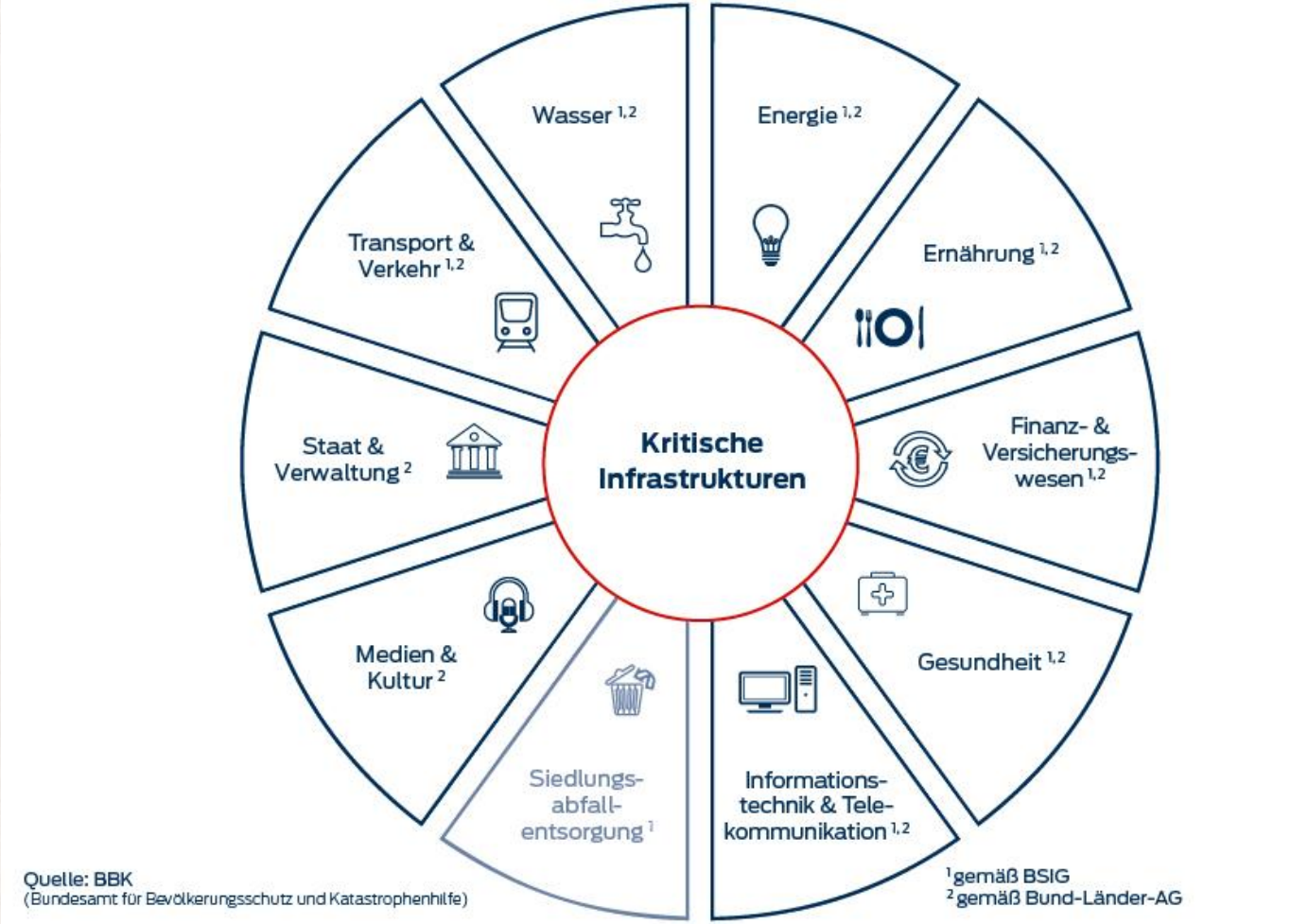
Erweiterter Stab bzw. Krisenstab Feuerwehr:

Roland Haungs	Bauhof
Jan Schmidt	Kommandant der Feuerwehr
Daniel Schäfer	stellv. Kommandant der Feuerwehr
Alexander Glaser	DRK Ortsverein Lauf
Simon Zundl	DRK Ortsverein Lauf

Feuerwehrgebäude Lauf

Sonstige Personen können zur Beratung zugezogen werden.

2. KRITIS (Kritische Infrastruktur)

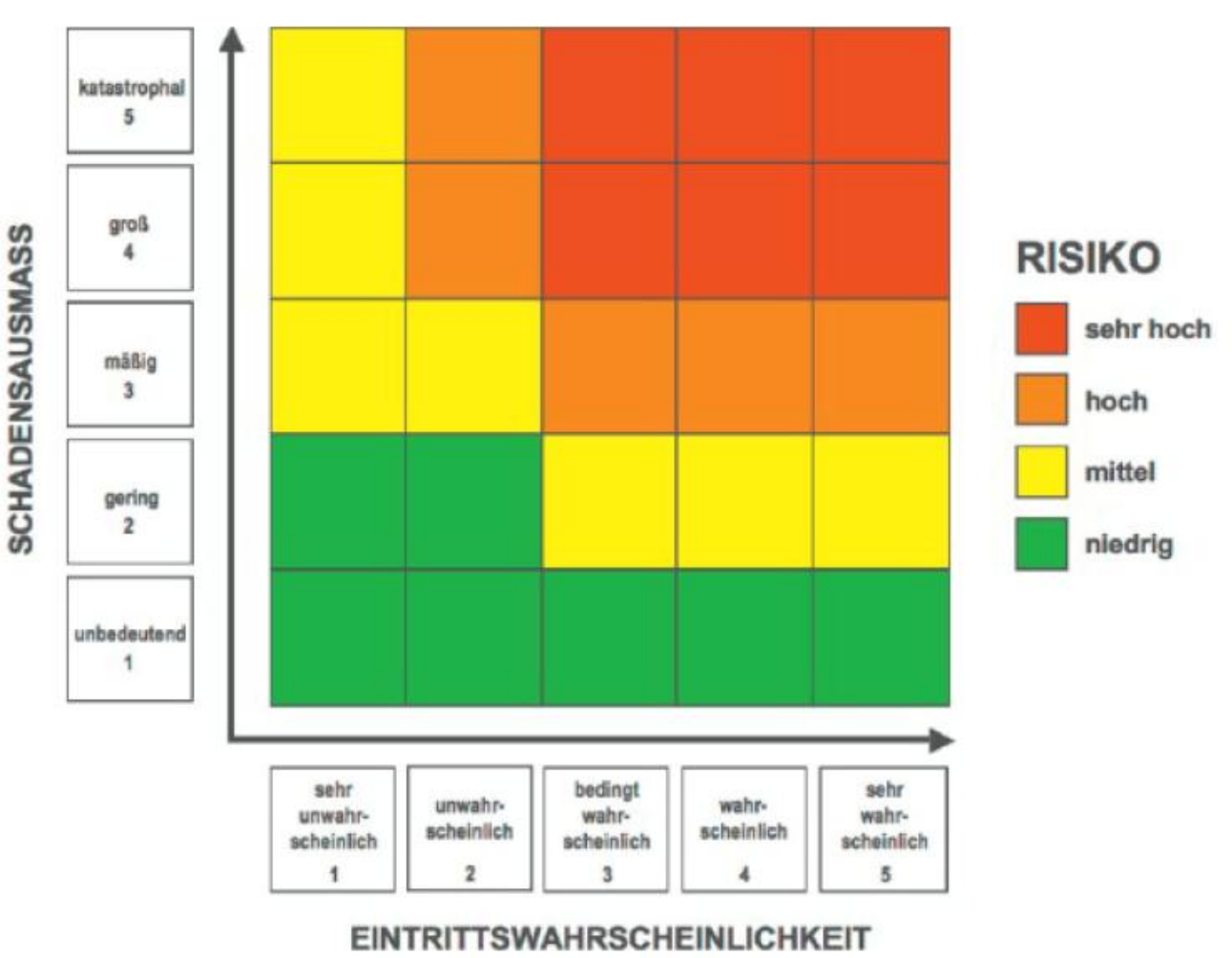


2. KRITIS in Lauf

- Sektor Staat & Verwaltung
  - Rathaus
  - Bauhof
  - Feuerwehr / DRK
- Sektor Energie
  - Wasserkraftwerk
- Sektor Wasser
  - Wasserhochbehälter, Pumpwerk, Regenüberlaufbecken
- Sektor Gesundheit
  - Hausarztpraxen
  - Apotheken
- Sektor Finanzwesen
  - Volksbank e.G.
- Weiteres
  - Neuwindeckhalle
  - Neuwindeckschule
  - Kinderkrippe, Kindergarten & Außengruppe
  - Gemeinde- & Vereinszentrum
  - Anschlussunterbringungen (Flüchtlinge & Obdachlose)

Jeder Ausfall von KRITIS hat direkte Auswirkungen auf die Bevölkerung.

2. Risiko- & Gefahrenanalyse

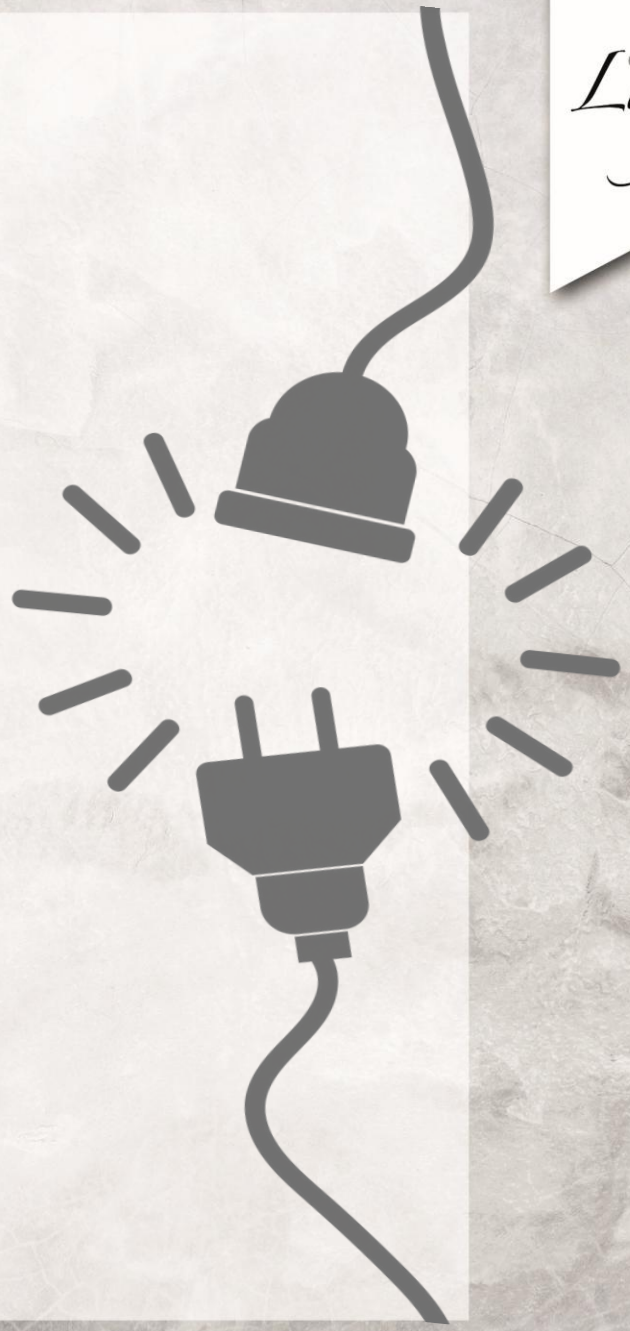


2. Risiko- & Gefahrenanalyse

EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT:

- **Ursachen:** Unwetter, Technische Defekte, Bauarbeiten, Überlastung Stromnetz, Cyberangriff, Fehler im europäischen Verbundnetz usw.
- **Zeitspanne:** Brown-Out = kurzfristig (1,5 h) / Black-Out = längerfristig (24-72 h)
- **Ausmaß:** Lokaler Stromfall oder großflächiger Stromausfall

→ Großflächiger Black-Out eher unwahrscheinlich

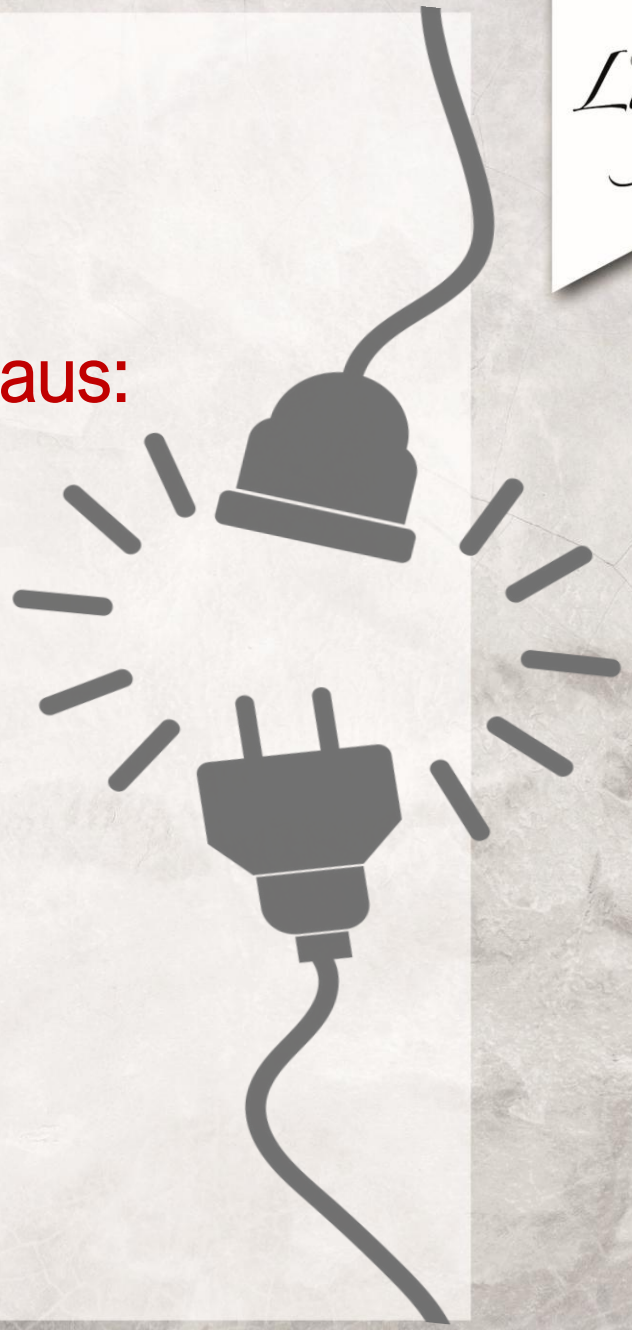


2. Risiko- & Gefahrenanalyse

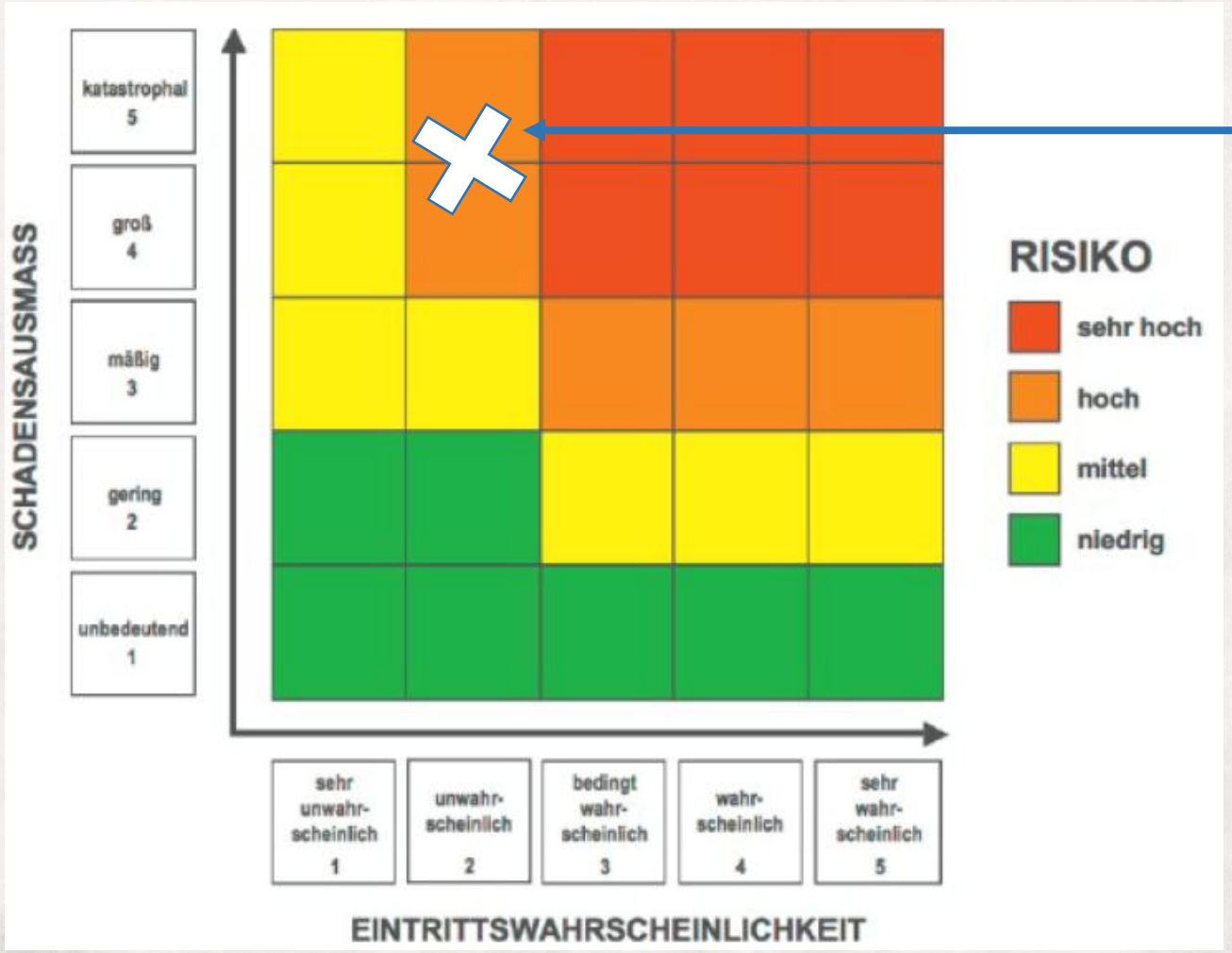
SCHADENSAUSMAß am Bsp. KRITIS Rathaus:

- Betriebsunterbrechung der Verwaltung
- Kommunikationsausfall
- Ausfall der Bürgerdienste
- Verlust Führungsfähigkeit im Krisenfall
- Einschränkung Sicherheitssysteme
- Daten- & IT-Risiken

→ Ohne Notstrom: nahezu vollständiger Stillstand



2. Risiko- & Gefahrenanalyse



Die Relevanz des Szenarios Stromausfall ergibt sich weniger aus seiner Eintrittswahrscheinlichkeit als aus den erheblichen Auswirkungen auf nahezu alle kritischen Infrastrukturen.

2. Notstromkonzeption

- Notstromversorgung für
  - Rathaus (66 kVA)
  - Bauhof, DRK, Feuerwehr (33 kVA)
  - Neuwindeckhalle (+ Neuwindeck-Schule) (66 kVA)
- Vergabe im September 2026 an Fa. BST aus Achern
- Gesamtkosten 272.510,00 EUR (inkl. Leistungskosten, Nebenkosten & Unvorhergesehenes
- Förderung ZFeu 30.000 EUR

2. Kommunikationsfähigkeit

- Telefon, Handys, Internet …
- Kurze Wege
- Feuerwehr über Digitalfunk (Umrüstung 2026 abgeschlossen)
- Satellitentelefon

2. Warnung & Alarmierung



2. Warnung & Alarmierung

- Sirenen (Rathaus, Bauhof, Wasserkraftwerk)
- Warn-Apps (MoWaS, Cell Broadcast, NINA, KATWARN & BIWAPP)
- Orts-App, Social-Media & Homepage
- Lautsprecherdurchsagen
- Mund-zu-Mund

Ablauf

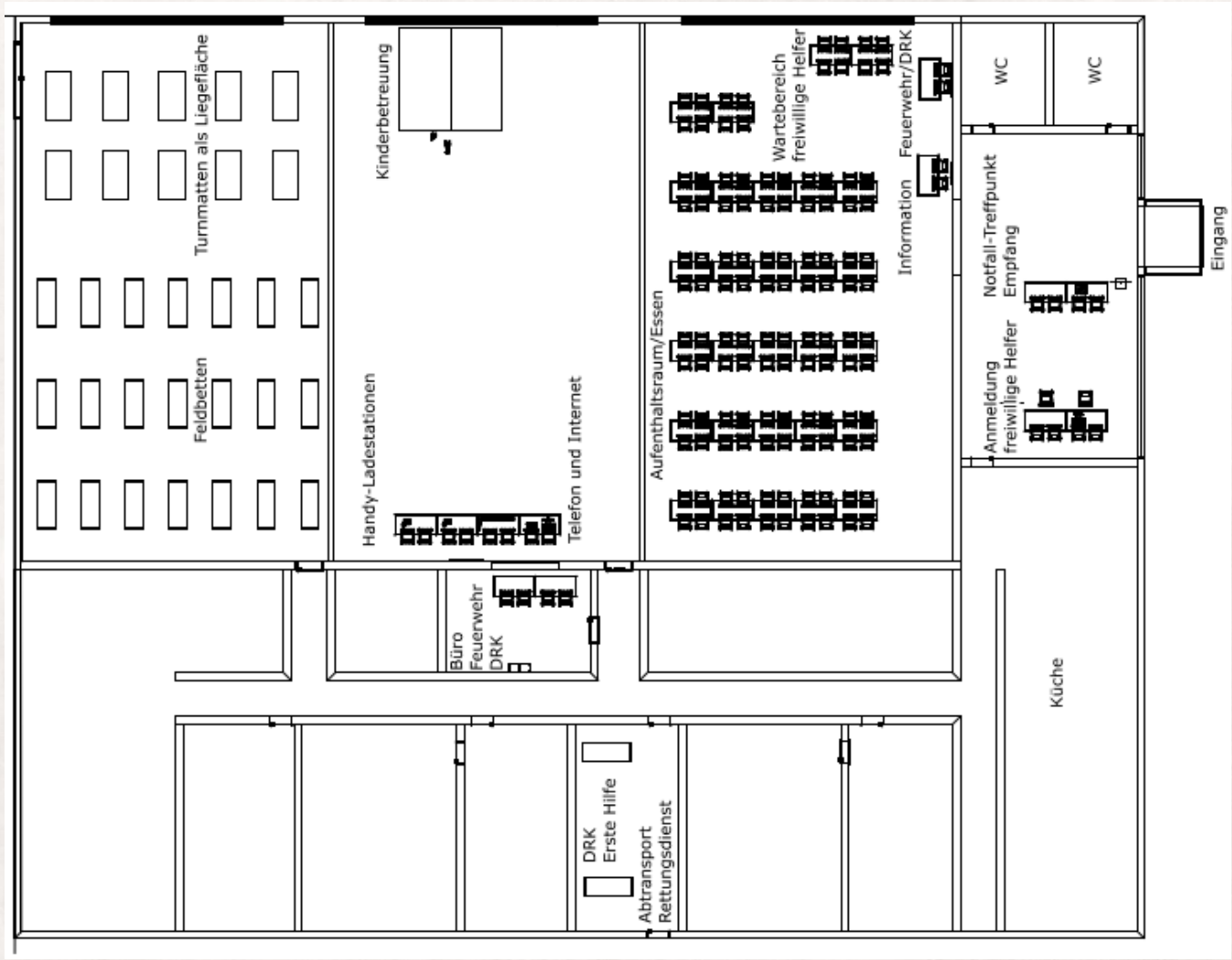
1. Begrüßung Bürgermeisterin Bettina Kist
2. Notfallvorsorge Gemeinde Lauf
3. **Informationen des DRK Ortsverein Lauf**
4. Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Lauf
5. Tipps zur Notfallvorsorge und für den Selbstschutz
6. Ehrenamtspool
7. Fragerunde

3. Notfalltreffpunkt Neuwindeckhalle

- Stromversorgung
- Information über die aktuelle Lage
- Notfallkommunikation mit Leitstelle, Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Bundeswehr
- Erste Hilfe
- Organisation von freiwilligen Helfern
- Versorgung mit Essen und Trinken
- Möglichkeit Handys aufzuladen
- Möglichkeit Baby-Nahrung aufzuwärmen
- Psychosoziale Unterstützung
- Evtl. private Kommunikationsmöglichkeit
- Schlafmöglichkeit
- Kinderbetreuung
- Aufwärmmöglichkeit



3. Notfalltreffpunkt Neuwindeckhalle




Notfalltreffpunkt
Neuwindeckhalle
Lauf

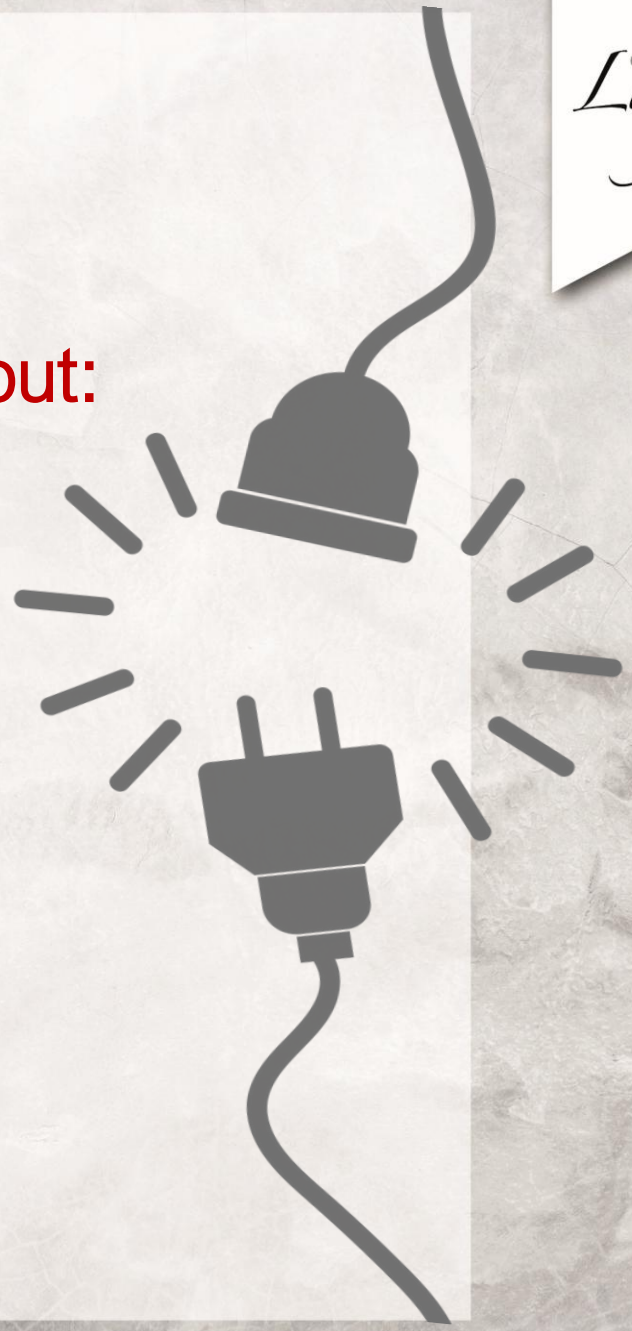
Ablauf

1. Begrüßung Bürgermeisterin Bettina Kist
2. Notfallvorsorge Gemeinde Lauf
3. Informationen des DRK Ortsverein Lauf
4. **Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Lauf**
5. Tipps zur Notfallvorsorge und für den Selbstschutz
6. Ehrenamtspool
7. Fragerunde

4. Freiwillige Feuerwehr Lauf

Rolle & Aufgaben der Feuerwehr bei Blackout:

- Einsatzfähigkeit sichern – Fahrzeuge, Aggregate, Funk
- Prioritäten im Einsatz – Menschenrettung, Brände, kritische Infrastruktur



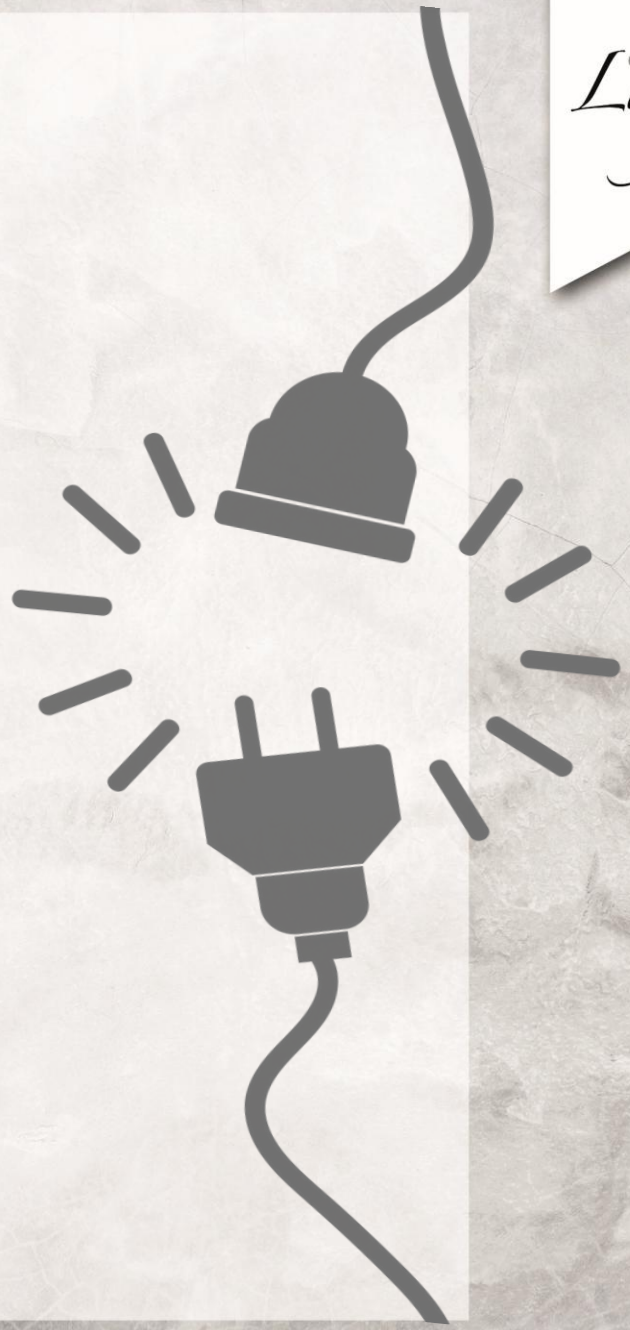
Was die Feuerwehr NICHT leisten kann:

Keine Versorgung mit Gütern: z.B. keine Heizgeräte, keine Lebensmittel

4. Freiwillige Feuerwehr Lauf

Typische Einsatzlagen bei Blackout:

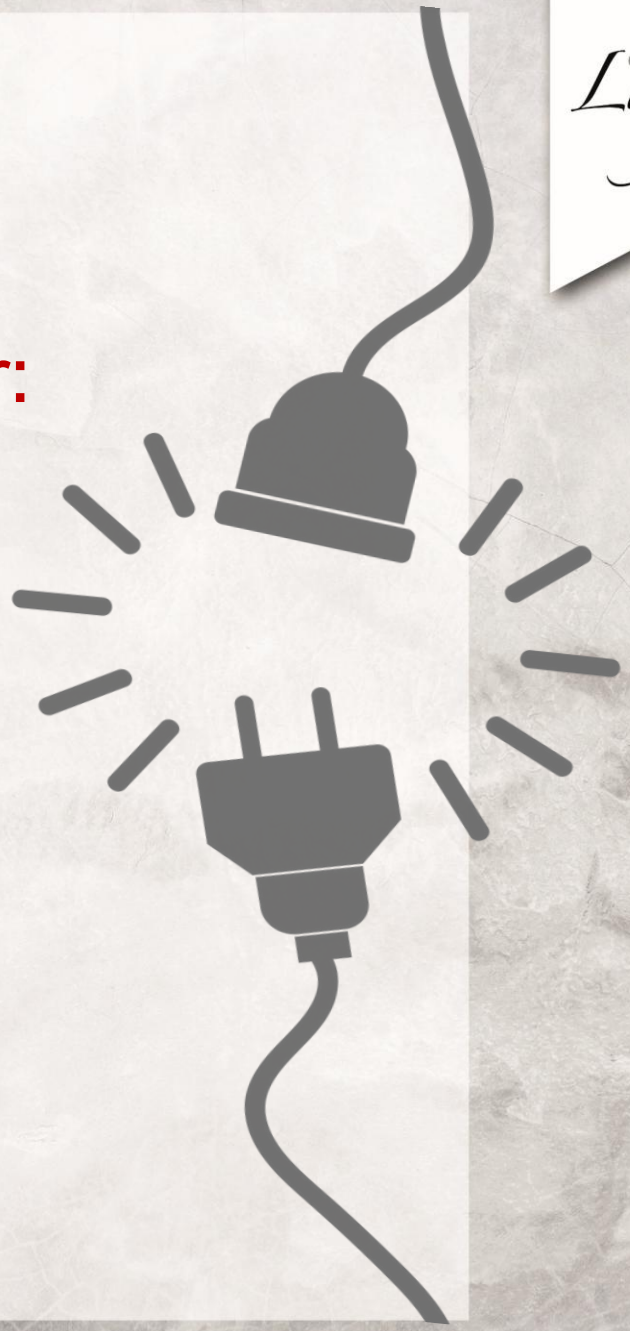
- Brandgefahr durch Kerzen, alte Öfen
- CO-Gefahr durch Generatoren und Gasheizgeräte
- Unfälle im Straßenverkehr – Laternen aus
- Medizinische Notfälle – Rettungsdienst hat auch längere Anfahrtszeiten, HVO ebenso, Feuerwehr unterstützt
- Technische Hilfeleistung - Türöffnungen



4. Freiwillige Feuerwehr Lauf

Realistische Erwartungen an die Feuerwehr:

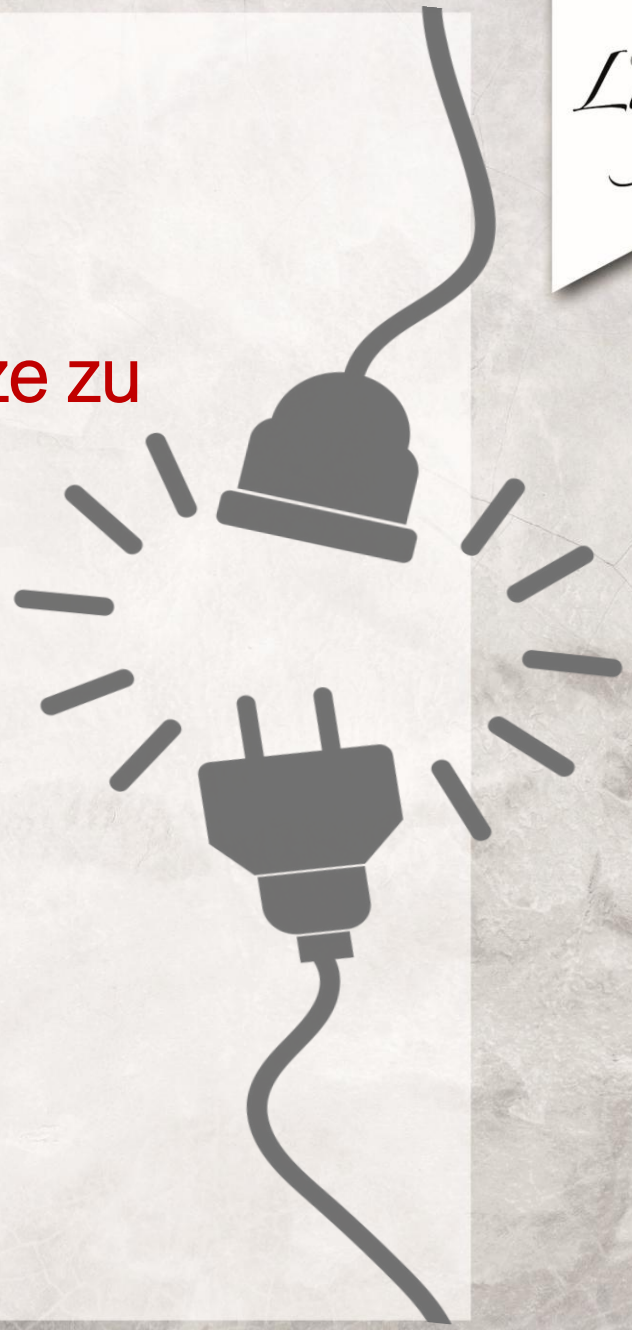
- Wir kommen! – vielleicht aber nicht sofort – ggfs. viele parallele Einsätze
- Feuerwehr schützt Leben und Infrastruktur



4. Freiwillige Feuerwehr Lauf

Was Sie tun können, um Feuerwehr-Einsätze zu vermeiden:

- Sichere Nutzung von Kerzen und Öfen
- Generatoren richtig betreiben – draußen, nie im Keller!
- Offenes Feuer vermeiden
- Notruf nur bei dringenden Notfällen (Katze auf Baum)

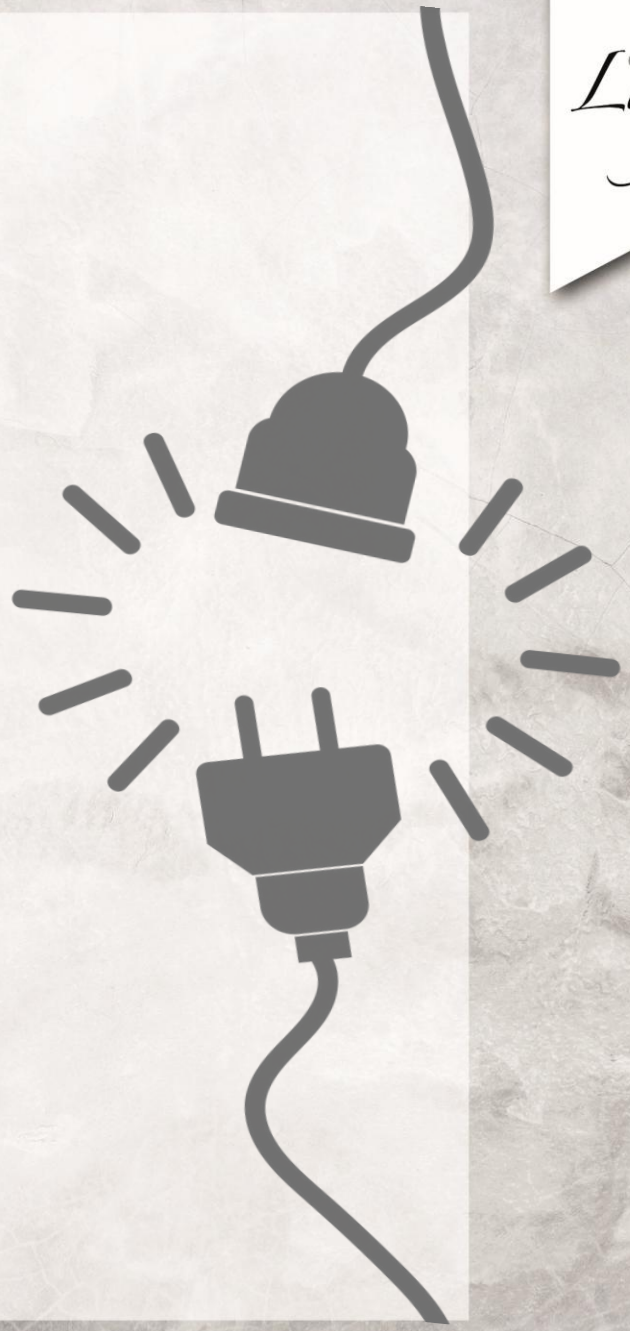


4. Freiwillige Feuerwehr Lauf

Unsere Botschaft an Sie:

- Feuerwehr bleibt einsatzbereit
- Gute Vorbereitung der Bürgerinnen und Bürger entlastet die Feuerwehr und rettet Leben

→ Schauen Sie Ihr Zuhause an. Ist für alles vorgesorgt. Haben Sie alle notwendigen Dinge und wissen Sie wo alles (im Dunkeln) ist.



Ablauf

1. Begrüßung Bürgermeisterin Bettina Kist
2. Notfallvorsorge Gemeinde Lauf
3. Informationen des DRK Ortsverein Lauf
4. Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Lauf
5. Tipps zur Notfallvorsorge und für den Selbstschutz
6. Ehrenamtspool
7. Fragerunde

5. Selbstschutz & Selbsthilfe

„Lauf ist gut vorbereitet, wenn jeder gut vorbereitet ist.“

- Persönliche Notfallvorsorge = Teil des Selbstschutzes
- Selbstschutz & Selbsthilfe
  - Fähigkeit, sich selbst und anderen in Notsituationen zu helfen, bis fachliche Hilfe eintrifft.
  - Vorsorge gegen Notsituation durch:
    - Information über Gefahren und Schutzmöglichkeiten
    - Private Vorbereitung wie Vorratshaltung u.a.
    - Erwerb von Kenntnissen in Erster Hilfe, Brandvermeidung und anderer Hilfemöglichkeiten

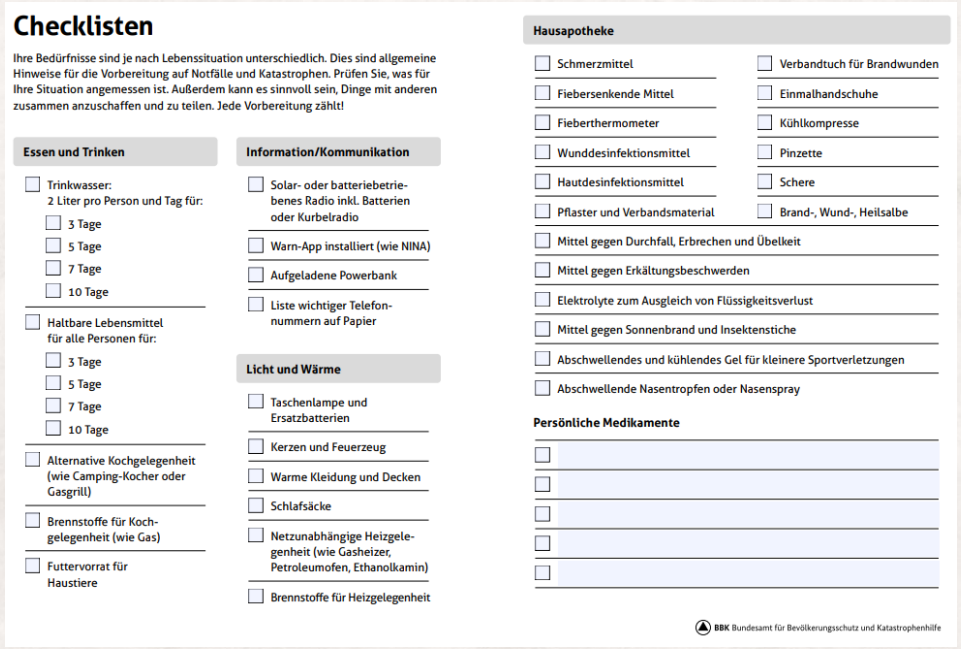
5. Persönliche Notfallvorsorge

„Damit die wichtigen Dinge im Notfall nicht fehlen.“

- Essen & Trinken bevorraten
- Wasservorrat für die Hygiene
- Hausapotheke
- Vorsorge für Stromausfall treffen
- Wichtige Dokumente
- Notfallgepäck
- Im Notfall auf dem Laufenden bleiben

5. Persönliche Notfallvorsorge

„Mit einem Vorrat von Lebensmitteln und Getränken für 10 Tage sind Sie gut gerüstet.“



Checklisten

Ihre Bedürfnisse sind je nach Lebenssituation unterschiedlich. Dies sind allgemeine Hinweise für die Vorbereitung auf Notfälle und Katastrophen. Prüfen Sie, was für Ihre Situation angemessen ist. Außerdem kann es sinnvoll sein, Dinge mit anderen zusammen anzuschaffen und zu teilen. Jede Vorbereitung zählt!

Essen und Trinken

- ☐ Trinkwasser: 2 Liter pro Person und Tag für:
  - ☐ 3 Tage
  - ☐ 5 Tage
  - ☐ 7 Tage
  - ☐ 10 Tage
- ☐ Haltbare Lebensmittel für alle Personen für:
  - ☐ 3 Tage
  - ☐ 5 Tage
  - ☐ 7 Tage
  - ☐ 10 Tage
- ☐ Alternative Kochgelegenheit (wie Camping-Kocher oder Gasgrill)
- ☐ Brennstoffe für Kochgelegenheit (wie Gas)
- ☐ Futtervorrat für Haustiere

Information/Kommunikation

- ☐ Solar- oder batteriebetriebenes Radio inkl. Batterien oder Kurbelradio
- ☐ Warn-App installiert (wie NINA)
- ☐ Aufgeladene Powerbank
- ☐ Liste wichtiger Telefonnummern auf Papier

Licht und Wärme

- ☐ Taschenlampe und Ersatzbatterien
- ☐ Kerzen und Feuerzeug
- ☐ Warme Kleidung und Decken
- ☐ Schlafsäcke
- ☐ Netzunabhängige Heizgelegenheit (wie Gasheizer, Petroleumofen, Ethanolkamin)
- ☐ Brennstoffe für Heizgelegenheit

Hausapotheke

- ☐ Schmerzmittel
- ☐ Fiebersenkende Mittel
- ☐ Fieberthermometer
- ☐ Wunddesinfektionsmittel
- ☐ Hautdesinfektionsmittel
- ☐ Pflaster und Verbandsmaterial
- ☐ Verbandtuch für Brandwunden
- ☐ Einmalhandschuhe
- ☐ Kühlkompresse
- ☐ Pinzette
- ☐ Schere
- ☐ Brand-, Wund-, Heilsalbe
- ☐ Mittel gegen Durchfall, Erbrechen und Übelkeit
- ☐ Mittel gegen Erkältungsbeschwerden
- ☐ Elektrolyte zum Ausgleich von Flüssigkeitsverlust
- ☐ Mittel gegen Sonnenbrand und Insektenstiche
- ☐ Abschwellendes und kühlendes Gel für kleinere Sportverletzungen
- ☐ Abschwellende Nasentropfen oder Nasenspray

Persönliche Medikamente

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

BBK Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

https://www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorratskalkulator

5. Persönliche Notfallvorsorge

„Wasservorrat für die Hygiene – Sauberkeit und Körperpflege in Notzeiten.“

- Legen Sie sich bei Katastrophen und lang anhaltenden Notfällen einen Wasservorrat an.
- Regelmäßige Körperpflege
  - stärkt die Widerstandsfähigkeit
  - schützt vor Krankheiten
- Sparsam mit Wasser umgehen
- Vorrat an Seife, Waschmittel, Zahnpasta, Feuchttücher und Toilettenpapier

5. Persönliche Notfallvorsorge

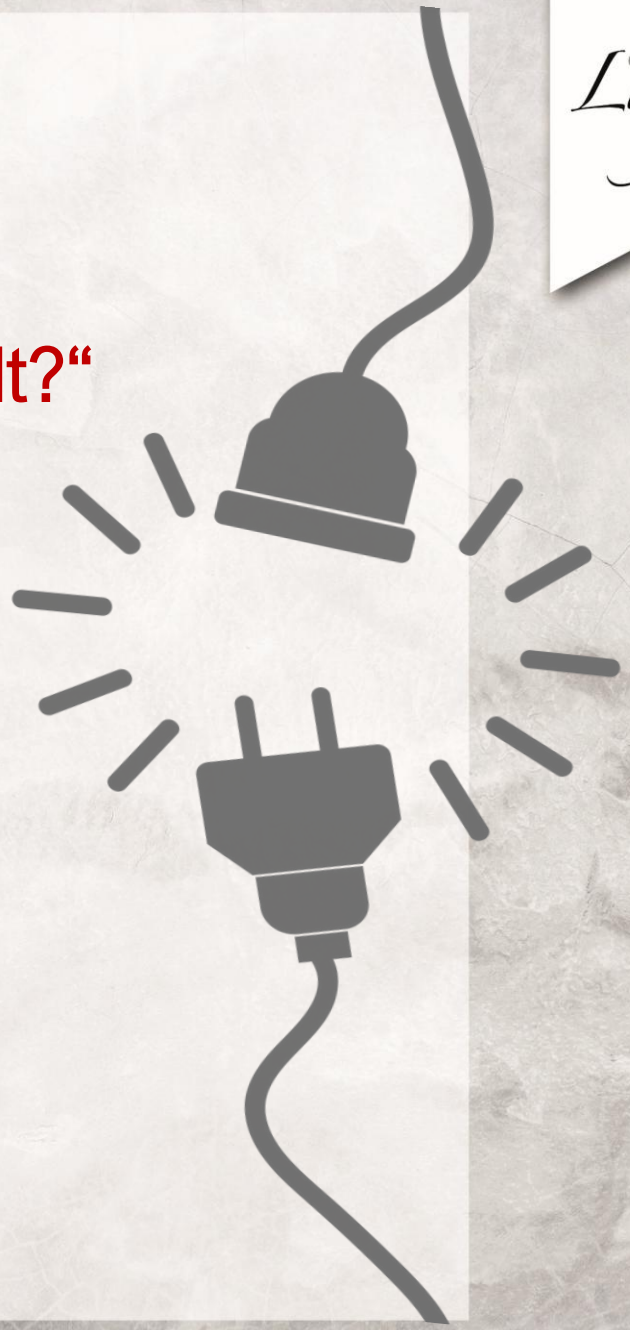
„Was gehört (mind.) in die Hausapotheke?“

- Inhalt eines DIN-Verbandkatens
- Vom Arzt verordnete Medikamente
- Mittel gegen Durchfall
- Mittel zur Wunddesinfektion
- Schmerzmittel
- Hautdesinfektionsmittel
- Mittel gegen Erkältungskrankheiten
- Fieberthermometer
- Gel gegen Mückenstiche und Sonnenbrand

5. Persönliche Notfallvorsorge

„Was tun, wenn die Energie ausfällt?“

- Warme Kleidung ersetzt zeitweise Heizung
- Brennstoffvorrat (z.B. Holz) für Kamin oder Ofen
- Vorrat an Kerzen und Taschenlampen
- Kleine Mahlzeiten auf z.B. Campingkocher zubereiten
- Akkus von Computern, Smartphone laden
- Bargeldreserve



5. Persönliche Notfallvorsorge

„Was gehört u.a. in die Dokumentenmappe?“

- Grundbuchauszüge
- Verträge
- Fahrzeugbrief
- Zeugnisse
- Testament, Patientenverfügung u. Vollmacht
- Familienurkunden/Stammbuch
- Renten- & Pensionsdokumente
- Einkommensbescheinigungen
- Versicherungspolicen
- Sparbücher, Aktien

- ➢ Dokumente zusammenstellen & Aufbewahrung griffbereit an einem Ort
- ➢ Duplikate wichtiger Dokumente bei Freunden, Verwandten, Notaren, Anwälten oder Banken hinterlegen

5. Persönliche Notfallvorsorge

„Das Gepäck für den Notfall – Notgepäck.“

- Erste-Hilfe-Material, persönliche Medikamente
- Batteriebetriebenes Radio, Reservebatterien
- Dokumentenmappe
- Verpflegung für 2 Tage
- Wasserflasche, Essgeschirr u. -besteck
- Taschenlampe, Schlafsack oder Decke
- Kleidung und Hygieneartikel für ein paar Tage

5. Persönliche Notfallvorsorge

„Das Gepäck für den Notfall – Notgepäck.“





5. Persönliche Notfallvorsorge

„Warnmeldungen ernst nehmen und auf dem Laufenden bleiben!“

- Informationen und Warnmeldungen sind überlebenswichtig!
- Radio ist weiterhin eines der Hauptwarnmittel
- Rundfunkgerät mit Batterie-, Solar- oder Kurbelbetrieb sinnvoll
- Nutzen Sie auf Ihrem Mobiltelefon die NINA-App

NINA
Notfall-Informations- und Nachrichten-App

5. Weitere Informationen

- Auf unserer Homepage
- Beim Landkreis Ortenaukreis
- Beim Regierungspräsidium
- Beim Innenministerium BW
- Beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



Ablauf

1. Begrüßung Bürgermeisterin Bettina Kist
2. Notfallvorsorge Gemeinde Lauf
3. Informationen des DRK Ortsverein Lauf
4. Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Lauf
5. Tipps zur Notfallvorsorge und für den Selbstschutz
6. Ehrenamtspool
7. Fragerunde

6. Ehrenamtspool

Ehrenamtliche Unterstützung im Katastrophenfall

Name *

Vorname *

Anschrift *

Freiwillige Arbeit *

In welchem Bereich möchten Sie uns im Katastrophenfall ehrenamtlich unterstützen? (bspw. Erste Hilfe, Lebensmittelversorgung, Transportdienste)

Ablauf

1. Begrüßung Bürgermeisterin Bettina Kist
2. Notfallvorsorge Gemeinde Lauf
3. Informationen des DRK Ortsverein Lauf
4. Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Lauf
5. Tipps zur Notfallvorsorge und für den Selbstschutz
6. Ehrenamtspool
7. Fragerunde

7. Fragerunde



Auf geht‘s zum Ehrenamtspool!